

J368 Tiefer kalkhaltiger Auftragsboden aus Auensedimenten und Flussbettmaterial
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-YY05	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Rekultivierungsfläche, Freizeitanlage	
Relief	ebene und geneigte Flächen im Randbereich eines Baggersee	
Bodentyp	tief, meist kalkreicher Auftragsboden	
Ausgangsmaterial	anthropogenes Auftragsmaterial aus sandig-lehmigen Auensedimenten und sandig-kiesigem Flussbettmaterial	
Bodenartenprofil	Su4–Ls4(Uls–Tu4),G(Gr)3–5	>10 dm
Karbonatführung	karbonatreich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (150–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (90–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–180 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

rekultivierte Flächen im Randbereich eines Baggersees (ehemaliger Kiesabbau), bei Oedheim (Lkr. Heilbronn)